

Begegnungsstätte gibt Beratungsangebot Raum

Mitarbeiter der TÜV Rheinland Akademie Gera verlagern ihr Coaching ins Come In in Neustadt



Angela Wenning-Dörre, Franziska Wunderlich, Katrin Schirmacher und Corina Steinhäuser (von links) freuen sich auf die Zusammenarbeit in der Begegnungsstätte Come In in Neustadt Foto: Theresa Wahl

Neustadt. Mit individuellen Beratungsangeboten unterstützen Mitarbeiter der TÜV Rheinland Akademie in Gera Menschen, die schon seit längerem arbeitslos sind. Der gewerblich-technische Bildungsträger versucht mit seinen Einzel- und auch Gruppencoachings seine Teilnehmer, die vom Jobcenter vermittelt werden, auf einen Weg zu bringen, der diese befähigt, wieder am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilzunehmen. „Die Teilnehmer werden durch Sozialpädagogen gecoacht, betreut und beraten und so versucht, deren Rucksackprobleme aufzuweichen“, erklärt Katrin Schirmacher, Trainingscenterleiterin der TÜV Rheinland Akademie in Gera, was es mit dem Projekt auf sich hat. Ziel der Programme „Richtungswechsel 2.0“ sowie „Fit mit Kind“, das ab Mai angeboten wird, sei es, die Stärken und Schwächen der Teilnehmer herauszufinden. „Wir schauen, wo sind Ressourcen und versuchen, diese auszubauen“, sagt Sozialpädagogin Corina Steinhäuser.

Seit September des vergangenen Jahres können diese Angebote auch in Neustadt besucht werden. War Corina Steinhäuser bisher in einem Büro im Rathaus anzutreffen, wird sie ab kommender Woche in der Begegnungsstätte Come In – Ein Haus für alle, dessen Träger der Diakonieverein Ortlatal ist, zu finden sein. „Wir haben gemerkt, dass ein erhöhter Bedarf unserer Angebote besteht und wir diesen in dem bisherigen Büro nicht erfüllen können. Deshalb haben wir uns nach neuen Räumlichkeiten umgeschaut und diese im Come In gefunden“, erklärt die Sozialpädagogin. Für die Maßnahmen, die im Rahmen des Coachings geplant sind, seien die Bedingungen in der Begegnungsstätte optimal, etwa die vorhandenen Computer oder der Kinderspielraum, der es ermöglicht zu den Beratungen auch seinen Nachwuchs mitzubringen. Ebenso könnten die Teilnehmer die offenen Angebote der Begegnungsstätte nutzen, unter anderem die Kleiderkammer, Nähkurse und Vorträge besuchen sowie bei Anträgen und alltäglichen Fragen Unterstützung erhalten. Aber auch Besucher des Come In, die auf das Coaching der TÜV Rheinland Akademie Gera aufmerksam werden und Interesse entwickeln, an diesem teilzunehmen, würden künftig auf unkomplizierte Weise beraten, um möglicherweise Teil des Beratungsangebotes zu werden.

„Die Zusammenarbeit mit der Diakonie ist eine super Variante, weil alles Hand in Hand geht“, weiß Katrin Schirmacher die Vorteile zu schätzen. Auf die Kooperation freuen sich auch Franziska Wunderlich, Leiterin des Come In, sowie Angela Wenning-Dörre, Geschäftsführerin des Diakonievereins Ortlatal. „Genau dafür ist die Begegnungsstätte gedacht. Wir wollen Brücken schlagen“, betont Angela Wenning-Dörre.

Theresa Wahl / 28.03.19
Z0R0162592075